

	<p>Objekt: Kauernde Aphrodite</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst, Grafik des Jugendstils und der modernen Kunst</p> <p>Inventarnummer: WG-B-418</p>
--	---

Beschreibung

Hierbei handelt es sich um eine moderne Transformation einer antiken Skulptur der Aphrodite, die dem Bildhauer Doidalses zugeschrieben wird. Dieses Thema erschloss sich Frankenberg vor dem Gipsabguss in der Kieler Antikensammlung.

Die Aphrodite ist in dreifacher Ausführung wiedergegeben, die drei Exemplare sind nebeneinander aufgereiht. Die unterschiedlichen Ausführungen, die sich durch die andersartige Perspektive unterscheiden, wenden sich progressiv nach links, wodurch die linke Aphrodite in einer Dreiviertelansicht abgebildet ist, während die Rechte in der Seitenansicht dargestellt ist.

Aphrodite ist in einer knienden, kauern Position dargestellt. Ihr rechter Fuß steht fest auf dem Boden, der linke Fuß berührt nur mit den Zehen den Boden. Ihr linkes Bein befindet sich in einer niedrigeren Position als das aufgestellte Rechte. Ihr Bauch wirft durch die kauern Körperhaltung Falten auf. Ihre Brust ist entblößt. Aphrodite blickt über ihre linke Schulter nach hinten. Durch die Seitenansicht ist ihr Gesicht in Frontansicht zu sehen.

Diese Darstellung ist mittels schwarzer Linien umrissen.

bez. u.l.: EA
sign. u. dat u. r.

Grunddaten

Material/Technik:

Kaltnadelradierung; Zink auf Bütten

Maße:

Blatt 54,3 x 39,5 cm; Platte 39,5 x 30 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1994
	wer	Donald von Frankenberg (1951-)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Aphrodite (Göttin)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Doidalsas (Bildhauer) (-310--250)
	wo	

Schlagworte

- Antikenrezeption
- Göttin
- Kaltnadelradierung
- Weibliche Figur